

Herwegh, Georg: L (1841)

1 So redet nur! Ihr sollt mich nicht bekehren.
2 Er ist in Eurer Hütte nie gestanden,
3 War Euch nie weihend, segnend nie zu Handen,

4 Was man nicht kennt, das mag man leicht entbehren.
5 Doch mir geht ohne
6 Indeß die Nüchternen in allen Landen,
7 Die Gottentfremdeten, die Schätze mehren.

8 Behagt Euch wohl im friedlichen Genuß,
9 Das Bischen Witz, es bleib' Euch unbenommen,
10 Das auf die Frohne wie ein Sklave muß.

11 Zu
12 Ein heil'ger Sturm mein Herz erst überkommen.

(Textopus: L. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/7494>)